



VW Transporter T1 (1954-1964)

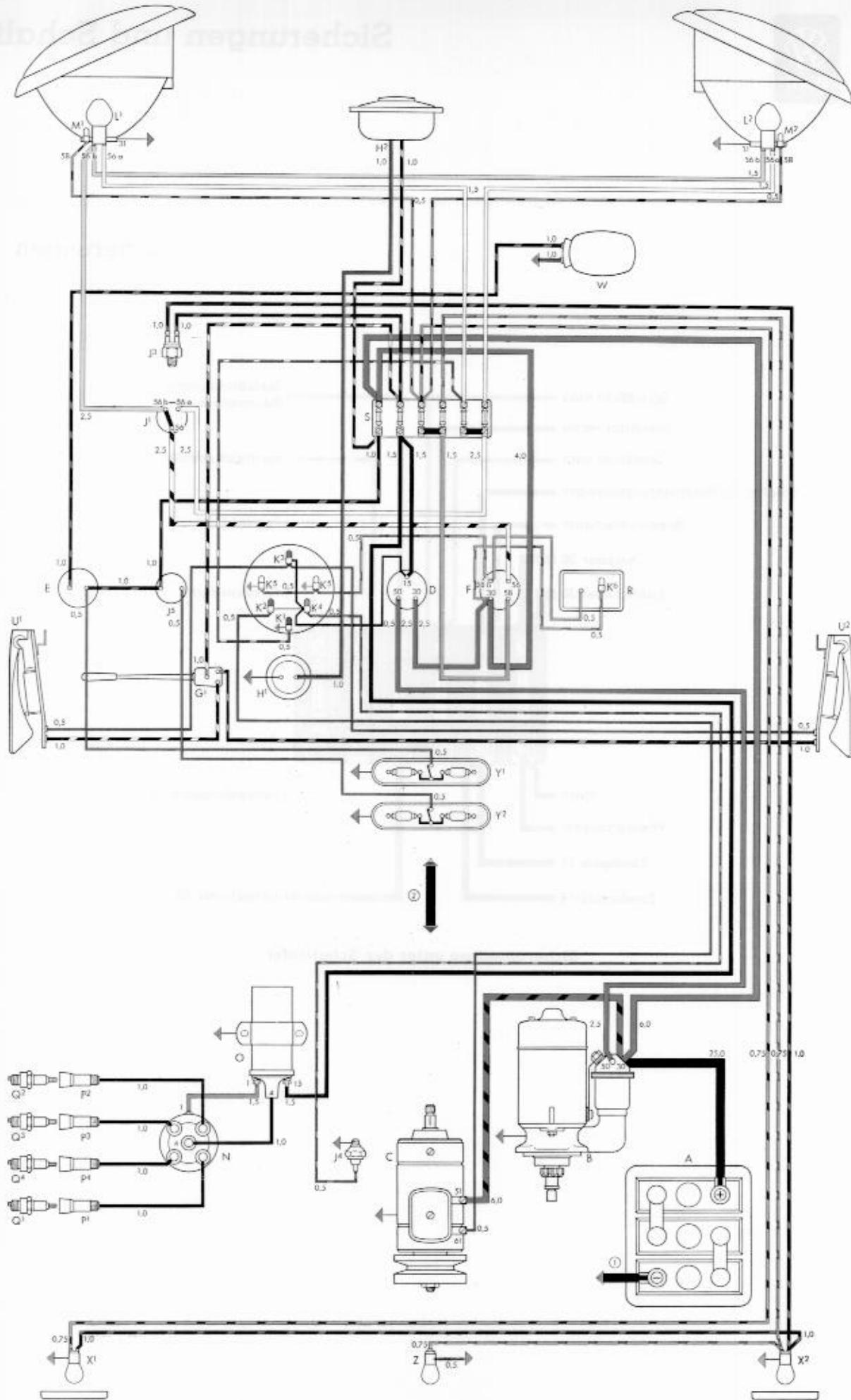


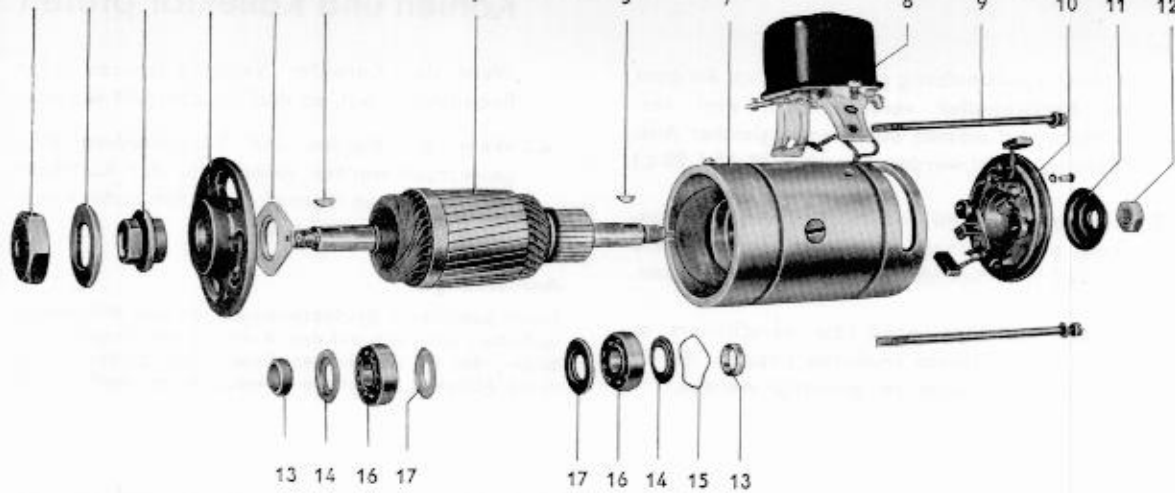
Elektrische Anlage



Inhalt:

- 1 - Beschreibung und Schaltpläne der elektrischen Anlage
- 2 - Lichtmaschine
- 3 - Anlasser
- 4 - Batterie
- 5 - Zündung
- 6 - Beleuchtung — Normalausführung
- 7 - Beleuchtung — USA-Ausführung
- 8 - Elektrisches Zubehör — Normalausführung
- 9 - Elektrisches Zubehör — USA-Ausführung
- 10 - Instrumente
- 11 - Elektrische Leitungen
- 12 - Besondere Hinweise
- 13 - Werkstatt-Ausrüstung

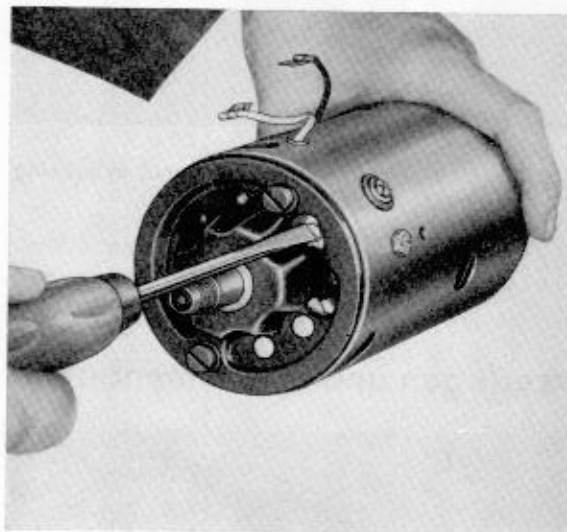




- 1 - Mutter für Gebläserad
- 2 - Mitnehmerscheibe
- 3 - Nabe für Gebläserad
- 4 - Lagerdeckel
- 5 - Scheibfeder
- 6 - Anker

- 7 - Polgehäuse
- 8 - Reglerschalter
- 9 - Gehäuseschraube mit Federring
- 10 - Lagerdeckel mit Bürstenhalter
- 11 - Topfscheibe für Riemenscheibe
- 12 - Mutter für Riemenscheibe

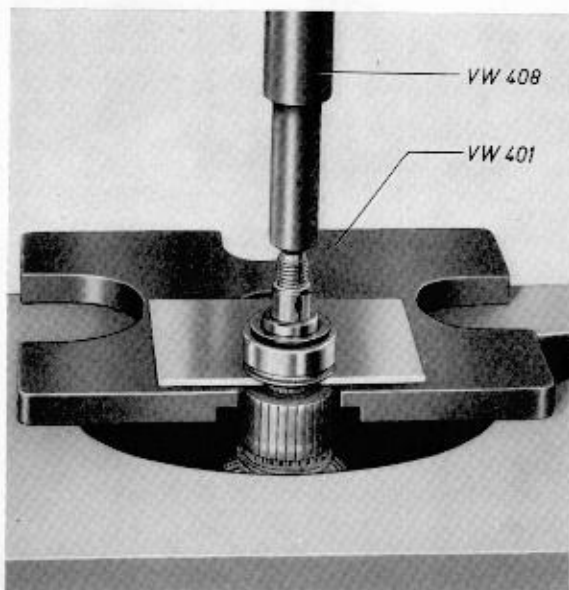
- 13 - Zwischenring
- 14 - Spritzscheibe
- 15 - Federring
- 16 - Kugellager
- 17 - Spritzscheibe
- 18 - Flansch



5 - Anschluß der Feldspule vom Bürstenhalter der Plusbürste abschrauben.

6 - Zwei Gehäuseschrauben der Lichtmaschine herausschrauben.

7 - Kohlebürsten etwas anheben und Lagerschild auf der Kollektorseite abziehen. Druckring für Kugellager abnehmen.



8 - Lagerschild auf der Gebläseradseite mit dem Anker aus dem Lichtmaschinengehäuse herausziehen.

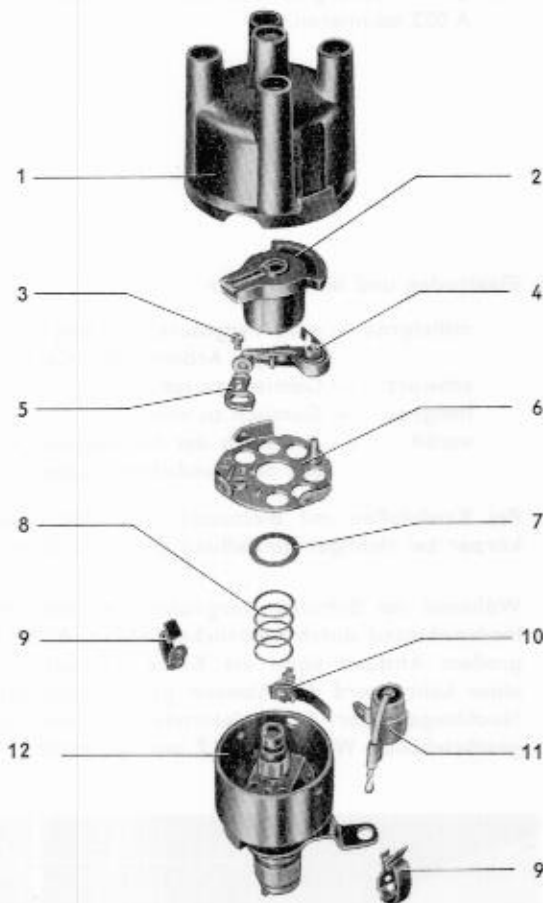
9 - Kugellager auf der Kollektorseite einschließlich Abdeckscheibe und -blech und Distanzring mit der Reparaturpresse VW 400 in Verbindung mit VW 401 und VW 408 vom Anker abpressen.

9 - Zwei Federsicherungen abziehen und Fliehgewichte mit je einer Preßstoff-Unterlegscheibe abnehmen. Zwischenlager abheben.

10 - Klemmhebel und Gummidichring vom Einsteckschaft des Gehäuses abziehen.

Prüfen

- 1 - Alle Metallteile in Benzin reinigen.
- 2 - Rückzugfedern prüfen, erlahmte Federn erneuern.
- 3 - Zündkontakte auf Verschleiß prüfen, nötigenfalls ersetzen.
- 4 - Zu großes Axialspiel der Verteilerwelle oder des Nockens durch Hinzufügen von Ausgleichscheiben korrigieren.



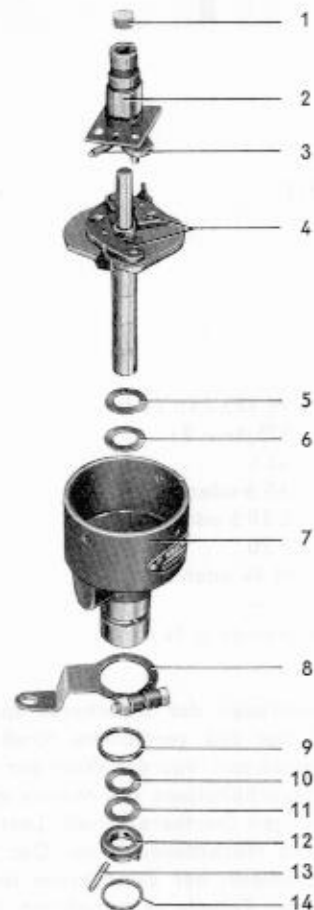
- 1 - Verteilerkopf
- 2 - Verteilerstecker
- 3 - Feststellschraube
- 4 - Unterbrecherkontakt
- 5 - Unterbrecherhebel
- 6 - Unterbrecherplatte
- 7 - Preßstoffscheibe
- 8 - Ausgleichscheibe
- 9 - Haltefeder
- 10 - Primäranschluß
- 11 - Kondensator
- 12 - Verteilergehäuse

5 - Gummidichring auf Beschädigungen prüfen, nötigenfalls erneuern.

Zusammenbau

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Nachstehende Punkte sind besonders zu beachten:

- 1 - Verteilerwelle, Nocken (Filz) und Gehäusebohrung einölen. Lagerbolzen für Fliehgewicht sowie alle gleitenden Teile der Fliehgewichtsverstellung mit Bosch-Spezialfett Ft 1 v 8 schmieren.
- 2 - Richtige Lage und Anzahl der Stahl- und Preßstoffscheiben auf der Verteilerwelle beachten.



- 1 - Schmierfilz
- 2 - Verteilernocken
- 3 - Rückzugfeder
- 4 - Fliehgewichte
- 5 - Preßstoffscheibe
- 6 - Stahlscheibe
- 7 - Verteilergehäuse
- 8 - Klemmhebel
- 9 - Gummidichring
- 10 - Preßstoffscheibe
- 11 - Stahlscheibe
- 12 - Mitnehmerklaue
- 13 - Stift
- 14 - Sicherungsfeder



Sealed-Beam-Scheinwerfer

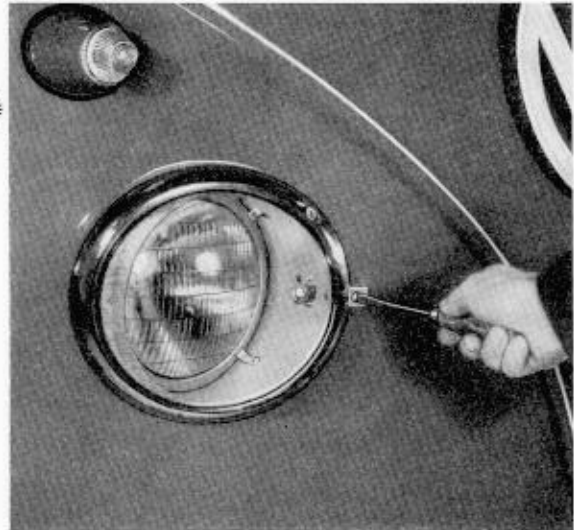
Allgemeines

Die Scheinwerfer der Wagen für bestimmte Exportländer (z. B. USA, Canada und Guam) sind mit Sealed-Beam-Einsätzen ausgestattet. (Die von der Normalausführung abweichende Verlegung der Kabel und deren Querschnitte sind aus dem Schaltplan ersichtlich.) Die Fassung für die Standlichtlampe ist auf der Innenseite des Scheinwerfers angeschraubt. Das Auswechseln einer Scheinwerferscheibe und das Einstellen der Scheinwerfer ist in gleicher Weise wie bei den serienmäßigen Scheinwerfern vorzunehmen.

Sealed-Beam-Einsatz und Standlichtlampe auswechseln

Ausbau

1 - Schlitzschrauben für Scheinwerferbefestigung lösen und Scheinwerfer herausnehmen.



2 - Zwei Kabel von der Fassung für Standlichtlampe abschrauben.

